



AUSWAHL
ABO
2/18



NIENBURGER KULTURWERK



Sandra Da Vina
28.09.



Liebe BesucherInnen, liebe AbnehmerInnen!

Wir wissen es schon lange, unser Publikum ist das beste und vor allem bestens trainiert in Sachen Komik, deshalb kommt mit Lars Redlich nicht der erste Künstler mit einer Vorpremiere zu uns nach Nienburg, um an seinem Programm zu feilen.

Die Feile und zwar die Spitze setzt Sandra Da Vina ein, während sie sich selbst das Leben und die ganze Sache mit dem Erwachsenwerden seziert. Dem Werner Momsen ihm seine Soloshow soll und darf unser Haus und unsere Besucher im Oktober aufmischen. Während das Kulturwerk sich langsam warmläuft für sein großes Jubiläum, feiert HG. Butzko mal eben 20 Jahre politisches Kabarett.

Grimpreisträger, Bestsellerautor, Komiker – Moritz Netenjakob ist in vielen Schuhen unterwegs, schön dass sie ihn mal wieder nach Nienburg ins Kulturwerk führen. Ebenfalls Wiederholungstäterin ist Andreas Bongers.

Wir freuen uns drauf und auf Sie, unser Publikum!

Ihr Kulturwerk-Team

Titelfoto: Anna-Lisa Konrad
Gestaltung: www.schwerk.de

Samstag 15.09.

Lars Redlich – Ein bisschen Lars muss sein

Das spektakuläre zweite Programm des Berliner Musik-Comedians! Nachdem seine erste Soloshow „Lars But Not Least!“ deutschlandweit gefeiert wurde, folgt nun der zweite Streich des sympathischen Vollblutentertainers: „Ein bisschen Lars muss sein“. Lars Redlich ist der Thermomix unter den Klein-



Foto: Alexander Schumann

künstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva und textet Hits wie „An Tagen wie diesen“ oder „Ladies' Night“ brüllend komisch um. Lassen Sie sich mitreißen und erleben Sie eine zweistündige Attacke auf Ihre Lachmuskeln!

Freitag 28.09.

Sandra Da Vina – Hundert Meter Luftpolsterfolie

»Hundert Meter Luftpolsterfolie« sind hundert Meter Vergnügen. Und Da Vinas Programm beweist vor allem eins: Sprache ist immer noch der beste Schutz, der stärkste Stoßdämpfer, um mit der Realität da draußen fertig zu werden. Es geht ums Erwachsenwerden und Erwachsen geworden sein, um den Zustand der Welt, der Liebe und um H&M Umkleidekabinen. Und ja, das verspricht eine Menge Gefühl. Hundert Meter Luftpolsterfolie: Diese kindliche Freude am Kaputtmachen, aber auch diese innere Leere, wenn die Luft raus ist – aus der Beziehung, aus der Freundschaft, aus dem Leben. Da Vinas Worte knistern und knallen, ihre Geschichten machen Lärm und sind dann wieder ganz leise, intim.



Foto: Anna-Lisa Konrad

Freitag 26.10.

Werner Momsen – Die Werner Momsen ihm seine Soloshow

Werner Momsen, Klappmaul-Komiker aus Hamburg, ist anders als die Andern. Er ist eine Puppe. Die Haut aus Polypropylen, Haare aus Polyacryl und innen drin nichts als Schaumstoff. Von Geburt an Sondermüll, kein leichtes Leben. Er liebt es aber trotzdem. Er ist fremdbestimmt aber oft doch freier als sein schwarzer Begleiter, der immer hinten drin steckt. Denn Werner kann Dinge tun und sagen, die nur er tun und sagen darf. Und das macht er, in seiner Show. Dort redet er über die Widrigkeiten, die das Leben als Mensch und Puppe so mitbringen. Er sagt meist was er denkt, bevor er denkt was er sagt. Und wenn er viel denkt singt er auch schon mal. Mit seinem imposanten Halbwissen hat Werner Momsen bisher noch jede Veranstaltung aufgemischt.



Samstag 03.11.

Butzko – echt jetzt

20 Jahre politisches Kabarett nimmt HG. Butzko zum Anlass, mit seinem 10. Programm „echt jetzt“ ein Zwischenfazit zu ziehen, aber kein „best-of“ mit abgestandenen Nummern, sondern eine frische Bestandsaufnahme. Wie immer bietet auch er eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus schonungsloser Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit, mit der Butzko einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt hat, und dabei die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden. Georg Schramm sagte mal zu Butzko: „Ich kann gehen, wenn Sie so bleiben.“ Seitdem fragt Butzko sich: Was muss ich also ändern, damit er wieder kommt?“ Bislang ist es ihm noch nicht gelungen. Vielleicht klappt es ja mit diesem Programm. Echt jetzt. Auf die nächsten 20 Jahre!



Foto: Peter Knapp

Das Auswahl-Abo des Nienburger Kulturwerks

Ich melde mich für das Auswahl-Abo an und bestelle jeweils Karten für folgende Veranstaltungen (Beginn jeweils 20 Uhr):

- SA 15.09. **Lars Redlich – Ein bisschen Lars muss sein**
- FR 28.09. **Sandra Da Vina – Hundert Meter Luftpolsterfolie**
- FR 26.10. **Werner Momsen – Die Werner Momsen ihm seine Soloshow**
- SA 03.11. **Butzko – echt jetzt**
- FR 09.11. **Moritz Netenjakob – Das Ufo parkt falsch**
- SA 24.11. **Andrea Bongers – Gebongt**

Mein Abo-Preis (Zutreffendes bitte ankreuzen)

3er-ABO (mit 3 Veranstaltungen)

- 48 € normal 37 € ermäßigt* 43,20 € Mitglied

4er-ABO (mit 4 Veranstaltungen)

- 64 € normal 49 € ermäßigt* 57,60 € Mitglied

5er-ABO (mit 5 Veranstaltungen)

- 80 € normal 61 € ermäßigt* 72,00 € Mitglied

6er-ABO (mit 6 Veranstaltungen)

- 96 € normal 74 € ermäßigt* 86,40 € Mitglied

*Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab GdB 70%, Nienburg-Pass-Inhaber und Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst.



NIENBURGER KULTURWERK
Mindener Landstraße 20 | 31582 Nienburg
T 0 50 21.922 58-0 | info@nienburger-kulturwerk.de
www.nienburger-kulturwerk.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: [f @nienburgerkulturwerk](https://www.facebook.com/nienburgerkulturwerk)

Das Auswahl-Abo des Nienburger Kulturwerks

Und so funktioniert es:

Abonnieren Sie mindestens drei von sechs Abendveranstaltungen – gerne auch mehr – und sichern Sie sich Eintrittsvergünstigungen und Ihren Sitzplatz in den vorderen Reihen. Anmeldeabschluss ist der **22.05.2018**. Die Karten werden Ihnen nach Ablauf der Anmeldefrist zugesandt.

Ich habe mich für das Auswahl-Abo angemeldet.

Siehe Kreuze auf der Rückseite.

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich dem Nienburger Kulturwerk e.V. die Vollmacht den Betrag in Höhe von € von folgendem Konto abzubuchen:

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Ort, Datum

Unterschrift

Freitag 09.11.

Moritz Netenjakob – Das Ufo parkt falsch

Der Grimpreisträger und Bestseller-Autor präsentiert seinen perfekten Mix aus amüsanten Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren: Ufo-Attacke wird von Grönemeyer, Lindenberg und Calmund abgewehrt, Fußballreporter erzählt Hänsel und Gretel, Frauenversther entdeckt türkische Macho-Kultur, Lehrer-Ehepaar vergeigt erotisches Rollenspiel ... Wer Moritz Netenjakob noch nicht kennt, hat bestimmt schon über seine Texte gelacht – in den Sendungen „Switch“, „Wochenshow“, „Stromberg“ oder „Pastewka“. Und wer ihn kennt, weiß längst, dass intelligenter Humor und Lachtränen bei ihm zusammen gehören. Für die Augen: Eine One-Man-Show. Für die Ohren: Ein großes Ensemble.



Foto: Britta Schäffling

Samstag 24.11.

Andrea Bongers – Gebongt

Die Powerfrau aus dem Hamsterrad ist wieder da! Ihren "Mutti ist die Beste"-Pullover hat Andrea Bongers allerdings zuhause gelassen, der hat ausgedient. Stattdessen kämpft sie sich gnadenlos hoffnungsfroh durch das Minenfeld zwischen Gestagen und Östrogen und hat dabei gefährlich die Ruhe weg. Beim Zuschauen wird eines klar: Freiheit ist schön, macht aber viel Arbeit. Als virtuose Puppenspielerin hat das talentierte Prachtweib mit ihren textilen Alter Egos ihre ganz eigene Reflexions-Reisegruppe dabei. Und damit ist sie als Frau auf der Bühne einzigartig. Ihre felligen Gesellen begleiten sie stichelnd, schmeichelnd und profunde böse in alle Abgründe der prä- und postklimakterischen Welt. Kabarett, Musik und Puppenspiel vom Feinsten.



Foto: Anja Papp

Das erwartet Sie außerdem im Kulturwerk:

Samstag 20.10. Im Theater auf dem Hornwerk Basta – Freizeichen

Stimmgewaltiger denn je und mit gewohnt viel Humor sind basta mit ihrem neuen Programm „Freizeichen“ zurück. Mit unübertroffenem Sprachwitz und eingängigen Melodien singen sich die fünf Kölner Charakterköpfe dabei unterhaltsam durch die wichtigsten Themen der Menschheit. Natürlich kommt auch die Liebe nicht zu kurz. Alles typisch basta halt.



Foto: Axel Schülten

Freitag 02.11.

Eva Mattes liest: "Elena Ferrante – Die Geschichte des verlorenen Kindes"

Die Schauspielerin Eva Mattes, Deutschlands größte Hörbuchstimme, liest aus dem vierten und letzten Band der neapolitanischen Saga von Elena Ferrante, in dem das Leben der beiden inzwischen 30-jährigen Freundinnen Lila und Elena bis in die Gegenwart erzählt wird.



Foto: Hanna Mattes, Suhrkamp Verlag

Samstag 17.11.

Delta Q – Ohrwärmer

Delta Q wagen sich aus den wohnigen Wogen sonniger Melodien in die kuschelige Heimeligkeit winterlicher Klänge: Schmetternde Engelschöre treffen auf fröstelnde Könige, die von rotnasigen Rentieren durch sanftes Schneeflockchengeriesel kutschert werden. Das Publikum wird mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die winterliche Welt.



Foto: Alessandra De Martis

Der Vorverkauf für Basta läuft über das Theater auf dem Hornwerk. Für alle anderen Veranstaltungen sind die Eintrittskarten ab sofort im Kulturwerk erhältlich.